

Herzlich Willkommen zur Konferenz Stellenleitende

Di. 26. Oktober 2021

Nina Grütter & Tobias Nägeli

Resultate der Studie und Praxistransfer: «Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Jugendliche und junge Erwachsene im Kanton Bern»

Konferenz Stellenleitende, 26. Oktober 2021

Nina Grütter & Tobias Nägeli

Ablauf Steko vom 26.10.2021

- Eröffnung der Konferenz: Begrüssung, Protokoll (5')
- Präsentation der Ergebnisse: Auswirkung der Corona-Pandemie auf Jugendliche und junge Erwachsene im Kanton Bern (35')
- Fragen & Diskussion (15)')
- **Gruppenarbeit:** (60 Min. inkl. 15 Min. Pause)
- Rückmeldungen aus Gruppen im Plenum (20')
- Weiteres Vorgehen / Weitere Corona-Themen (20')
- Informationen Verband voja (10')
- 5-Min. Zeitfenster (5')
- Abschluss / Résumé (10')

Genehmigung des Protokolls vom 11.3.2021

Präsentation der Ergebnisse: Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Jugendliche und junge Erwachsene im Kanton Bern

Stefanie Schmidt, Assistenzprofessorin Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters, Universität Bern

Gruppenarbeit (60', inkl. Pause)

(a) Was bedeuten die Ergebnisse für die OKJA im Kanton Bern (Handlungsbedarf)?

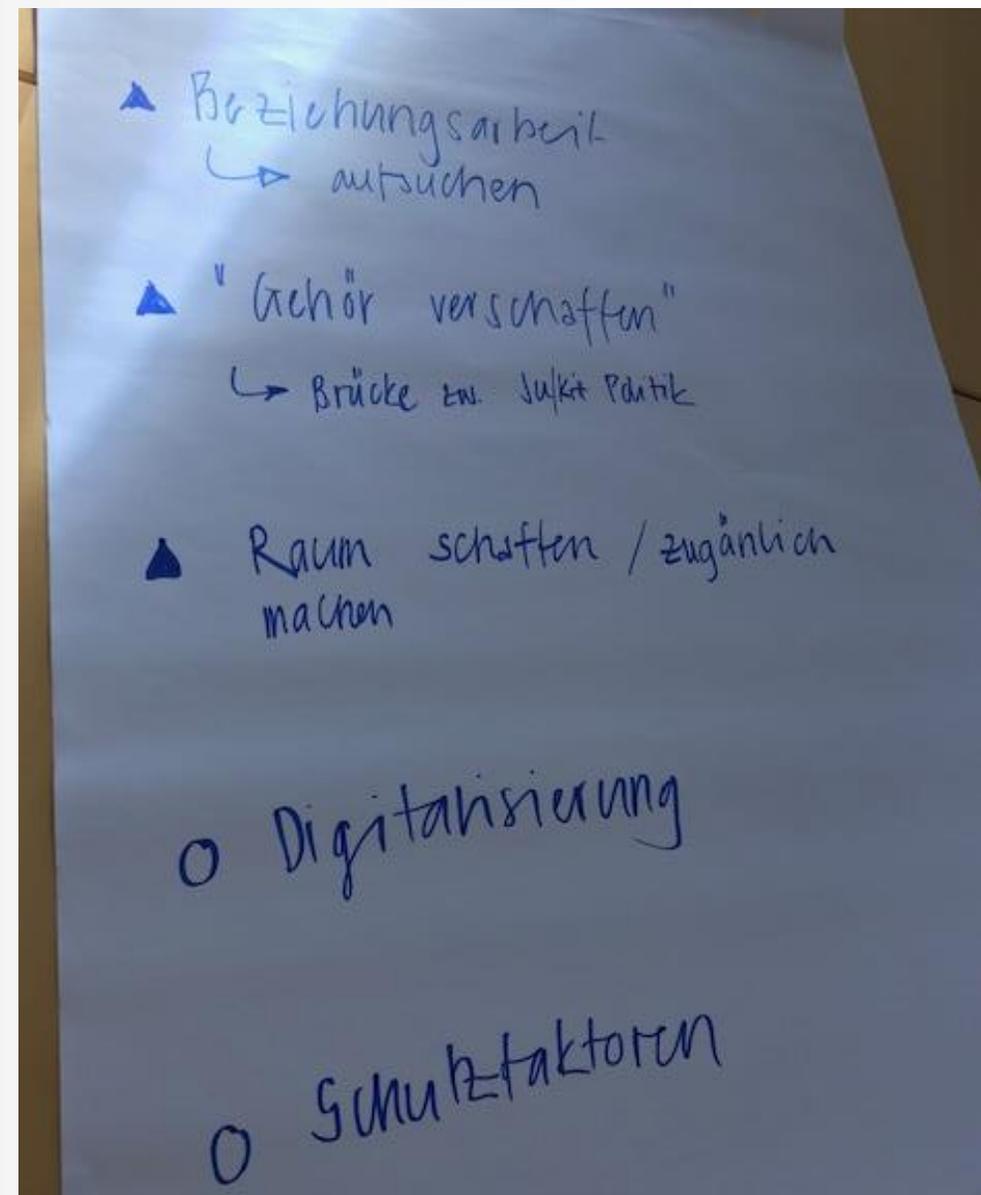
(b) Wo liegen die Prioritäten (Priorisierung)?

(c) Wie bzw. mit welchen Angeboten / Aktivitäten kann dem vorhandenen Bedarf nachgekommen werden (bestehende Angebote / neue Angebote)?

Rückmeldungen aus Gruppen im Plenum

- Wichtigste Erkenntnisse
- Pro Gruppe max. 4 Min.

Ergebnisse der physischen Gruppe 1



Ergebnisse der **physischen** Gruppe 2

Studie zeigt Notwendigkeit einer **niederschweligen** OKJA:

Studie nutzen, um noch anwaltschaftlicher für die Bedürfnisse der Jugendlichen (insbesondere 16+) einzustehen – auch in Zusammenhang mit Zertifikatspflicht

→ Niederschwelligkeit der OKJA-Angebote ist zwingend!

Studie als Beleg dafür, dass psychische Belastungen steigen und gerade deshalb niederschwellige Angebote hindernisfrei erreichbar sein müssen

Positive Erfahrungen (Vertrauen, Beziehung) nutzen → in der Krise umso mehr notwendig, dass man daran anknüpfen kann

Verarbeitungsphase (der Pandemie / der Krise) kommt erst jetzt. Es ist (noch) nicht vorbei – insb. Thema Berufseinstieg wichtig

Angebote der digitalen Jugendarbeit voja-übergreifend angehen:

Gemeinsame Bewirtschaftung von Jugendthemen online: Recherche, Aufbereitung und

eigene Posts: Was sind die Themen und wie können sie jugendgerecht aufbereitet werden?

Ergebnisse der **physischen Gruppe 2**

Austausch zwischen Fachstellen / -personen (weiter) ermöglichen
Ggf. voja-Arbeitsgruppe «psychische Gesundheit» gründen und national vernetzen

Beratungen:

Sind aufwändiger, neue Themen erarbeiten

Schulung ist nötig, um Kompetenzen zu erweitern

Triage – Zusammenarbeit mit Fachstellen

Information zwischen Fachstellen – man muss voneinander wissen, gerade

OKJA sollte bei anderen Fachstellen bekannter werden!

Jugendberatungsstelle im Kanton Bern?

OKJA sollte in ihr Kerngeschäft (zurück-) finden

Ergebnisse der physischen Gruppe 2

Priorisierung:

- Niederschwellig zugängliche spezifische Jugendberatungsstelle
- Sensibilisierung auf allen Ebenen notwendig:
 - o Fachstelle intern, Mitarbeitende
 - o Kommunal
 - o Kantonal → GSI
- Nationale Vernetzung der Fachstellen zu psychischer Gesundheit

Konkrete Auflistung von Unterstützungsangeboten im Kanton Bern:

- Pro Juventute
- SOPHIE
- Ciao
- Feel-ok

Ergebnisse der **physischen** Gruppe 2

Sensibilisierung zum Thema psychische Gesundheit:

Ebene Fachstellen intern

Sensibilisierung kommunal

Ebene Kanton: Info des Verbandes an GSI → Was ist neu von der OKJA gefordert (unabhängig von Fallzahlen)?

Weiterbildung zur Sensibilisierung über psychische Gesundheit auf Ebene

Fachpersonen → ev. Campus voja

Was gibt es schon? Z.B. Kebab+

Angebote zur Be- / Verarbeitung:

Kreative Möglichkeiten (Musik, Theater, ...)

Ergebnisse der **virtuellen Gruppe 1**

(a) Was bedeuten die Ergebnisse für die OKJA im Kanton Bern (Handlungsbedarf)?

- In der Umfrage wurde die OKJA Als Bezugsperson nicht häufig angegeben. Wieso? Dem sollte nachgegangen werden!
- Bedarf nach Beratung war laut Umfrage hoch, aber bei den OKJA-Fachstellen haben sich nur wenig Kinder / Jugendliche gemeldet.
- Frage: Waren wir genug nah dran? Haben wir unser Angebot gut publik gemacht?
- Bedarf nach sozialen Kontakten war hoch, d.h. es braucht Angebote um diese Kontakte pflegen zu können.
- Bedarf nach Zugängen zu professioneller psychischer Einzelberatung oder Gruppengesprächen?

(b) Wo liegen die Prioritäten (Priorisierung)?

- Mentale Gesundheit, Umgang mit psychischer Belastung
- Zugänge und Erreichbarkeit für verschiedene Altersgruppen, insbesondere 16+ (Zertifikatspflicht); hier müsste mehr gemacht werden, u.a. eine Bedarfserhebung

Ergebnisse der virtuellen Gruppe 1

(c) Wie bzw. mit welchen Angeboten / Aktivitäten kann dem vorhandenen Bedarf nachgekommen werden (bestehende Angebote / neue Angebote)?

- Mentale Gesundheit, Umgang mit psychischer Belastung
 - o Weiterbildung der Mitarbeitenden
 - o Fachinputs über Instagram und Kurse
 - o Sammlung von Links und Unterlagen zur Information von Betroffenen
- Zugänge und Erreichbarkeit für verschiedene Altersgruppen, insbesondere 16+
 - o Ausprobieren 😊
 - o Bedarf erheben
 - o Rausgehen, aufsuchen

Präsentation der virtuellen Gruppe 2

Was bedeuten die Ergebnisse für die okja / Handlungsbedarf:

- OKJA-Fachstellen hätten mehr mitreden wollen (flächendeckende und unspezifische Massnahmen)
 - Bedürfnisberücksichtigung Zielgruppe zu wenig
- OKJA nur 1% relevant für Zielgruppe – OKJA muss sich dazu Gedanken machen
- Hätte sich die OKJA in Bezug auf interdisziplinäre Zusammenarbeit mehr Gedanken machen sollen (z.B. mit SSA, schulärztlicher Dienst, EB)?
 - Auch mit Elternräten, Vereinen, Elternvereinen zusammenarbeiten
- Die Studie zeigt, dass die «Peers» die wichtigste Bezugsgruppe sind, d.h. Räume zum Treffen müssen so lange wie möglich offen gehalten werden (insbesondere in den Aussenräumen).
- Digitale Räume und Treffen wurden im Kleinen zu wenig umgesetzt

Präsentation der virtuellen Gruppe 2

Prioritäten OKJA

- Bedürfniserhebung (was wünschen sich Jugendliche und junge Erwachsene von der OKJA)?
 - Z.B. direkt bei Jugendlichen nachfragen
- Evaluation OKJA während Corona
 - Wann hatte wer welche Öffnungszeiten? Welche Angebote?
 - Wo / wer / weshalb nicht?
- Vorbereitung für das nächste Mal
 - Digitales Fitmachen (technische Hilfsmittel)
 - Wie gehen wir vor um Bedürfnisse abzuholen?
 - Interdisziplinäre Vernetzung verstärken
 - Individuelle Bedürfnisse / Beratung Online-Tool entwickeln

Weiteres Vorgehen / Weitere Corona-Themen

Informationen Verband voja

- Campus voja vom 24./25. August 2021
- Vernehmlassung «ASIV»
- Issue-Management – Aktueller Stand
- Website Verband voja - Forum

Campus voja vom 24.8. / 25.8.2021

- Insgesamt 33 Personen haben den Fragebogen ausgefüllt = 1/3 der TN.
- BFH kommt als Durchführungsort sehr gut an, genauso wie die Verpflegung (Mittagessen, Pausen etc.).
- Während der Veranstaltung zu Beginn im Plenum kam die Moderation von Jonathan Gimmel gut an.
- Der Fachinput von Frau Durrer Eggerschwiler traf zwar auf viel Interesse, wurde jedoch hingegen als zu lang empfunden.
- Der Praxisbezug wurde, je nach Workshop, unterschiedlich bewertet; hier gibt es teils noch Verbesserungspotential.
- ++: Gruppengrösse, Vielfalt der Workshops, Dauer (2 Tage), Programm
- Insgesamt wurden die Workshops als lernreich empfunden und kamen gut an. Damit spiegeln sie den allgemeinen Eindruck des «Campus voja» wider, der mit durchschnittlich 4.5 Sternen bewertet wurde (= «gut»).

Vernehmlassung FKJV

- Im Sommer hat das Konsultationsverfahren zur Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV) stattgefunden.
- Rundmail der GSI wurde letzte Woche verschickt.
- Mitberichtverfahren ist am Laufen (ist nicht öffentlich)
- Frist für die Einreichung der Gesuche für die Ermächtigungsperiode 2023-2026 wird vom 31. März auf den 30. Juni 2022 gelegt werden.
- Der RR behandelt das Geschäft am 24.11.21.
- Danach wird die def. Fassung veröffentlicht.

Daten 2022

15.03.2022	<u>voja-Tag & Stellenleitendenkonferenz</u>	Bern
29.03.2022	<u>Vorstandssitzung</u>	virtuell
26.04.2022	<u>Mitgliederversammlung 2022</u>	ImpactHub Bern
24.05.2022	<u>Vorstandssitzung</u>	ImpactHub Bern
25.08.2022	<u>Vorstandssitzung</u>	ImpactHub Bern
15.09.2022	<u>voja-Tag & Stellenleitendenkonferenz</u>	Bern
03.11.2022	<u>Vorstandssitzung</u>	virtuell
08.12.2022	<u>Vorstandssitzung (mit Weihnachtsessen im Anschluss)</u>	Bern

vergangene Veranstaltungen

Issue – Management: aktueller Stand

8 Issues veröffentlicht:

Issue	Stand	Link
Issue 5: Zwischennutzungen	Veröffentlicht!	https://www.voja.ch/Themen/Zwischennutzung-Einfuehrung
Issue 13: Informelle Bildung	Veröffentlicht!	https://www.voja.ch/Themen/Informelle-Bildung
Issue 15: Psychische Gesundheit	Veröffentlicht!	https://www.voja.ch/Themen/Psychische-Gesundheit
Issue 17: Kinderschutz	Veröffentlicht!	https://www.voja.ch/Themen/Kinderschutz
Issue 21: Landflucht oder Stadtflucht	Veröffentlicht!	https://www.voja.ch/Themen/Landflucht
Issue 26: Homophobie	Veröffentlicht!	https://www.voja.ch/Themen/Homophobie
Issue 28: Sicher, aber nicht mit Vollkasko	Veröffentlicht!	https://www.voja.ch/Themen/Sicher-aber-nicht-mit-Vollkasko-Spannungsfeld-Sicherheit-Vollkasko-Gesellschaft
Zusatzissue: Young Carers – Wenn Minderjährige Angehörige pflegen	Veröffentlicht!	https://www.voja.ch/Themen/Young-Carers

2 Issues «in den Startlöchern»:

Issue 12: Pornografie	Wird demnächst veröffentlicht.	Serena Giovanettina & Federico Rath
Issue 20: Fundamentalismus / Extremismus	Wird demnächst veröffentlicht.	Jonas Niederhauser, Giorgio Andreoli & Vincent Joris

Issue – Management: aktueller Stand

14 Issues in Bearbeitung:

Issue	Stand
Issue 2: Leistungsdruck meistern	In Bearbeitung.
Issue 6: Risikoschulabgänger*innen	In Bearbeitung.
Issue 7: Legale Süchte in der OKJA – Tabak & Co.	In Bearbeitung.
Issue 8: Platz da?! Räume gemeinsam gestalten und (multifunktional) nutzen	In Bearbeitung.
Issue 10: Kinder- und jugendgerecht planen, bauen und betreiben	In Bearbeitung.
Issue 11: Party aber sicher - Jugendliche als Eventveranstalter*innen	In Bearbeitung.
Issue 16: Körperkult	In Bearbeitung.
Issue 18: Kinder, Jugend und Gewalt / Mobbing	In Bearbeitung.
Issue 19: Unbegleitete minderjährige Asylsuchende	In Bearbeitung.
Issue 22: Nutzungskonflikte im öffentlichen Raum	In Bearbeitung.
Issue 23: Sozialräumliche Zusammenarbeit (für Behörden)	In Bearbeitung.
Issue 24: Chancengerechtigkeit und Geschlecht	In Bearbeitung.
Issue 25: LSBTIQ*	In Bearbeitung.
Issue 27: 16 bis 20-Jährige	In Bearbeitung.

Issue – Management: aktueller Stand

Für 7 Issues werden noch Mitarbeiter*innen gesucht! Bitte bei stefanie.hollop@voja.ch melden!

Issue	Stand
Issue 1: Kids-Life-Balance - Freie Zeit	Mitarbeit gesucht!
Issue 3: Always-On - Digitale Sucht	Mitarbeit gesucht!
Issue 4: Always-On - Social Media / Virtuelle Identität	Mitarbeit gesucht!
Issue 9: (Teil-)autonome Räume	Mitarbeit gesucht!
Issue 14: Suizid / Umgang mit dem Tod	Mitarbeit gesucht!
Issue 29: Umgang mit Geld / Verschuldung und Jugend(armut)	Mitarbeit gesucht!
Issue 30: Inklusion - Barrierefreier Zugang zur OKJA	Mitarbeit gesucht!

Hinweis: Der Issue – Erarbeitungsprozess wurde aktualisiert und vereinfacht!

<https://www.voja.ch/Dienstleistungen/Beratung-und-Entwicklung-/Issue-Management-Erarbeitung->

Vorlagen

Neues «Forum Verband voja»: www.voja.ch/Forum

Wunsch nach:

- ...einem Tool zum unmittelbaren, direkten Austausch und zur Vernetzung zwischen den Fachpersonen der OKJA.
- ...einer Möglichkeit zur unkomplizierten Kontaktaufnahme mit der Basisvertretung.

5 Minuten-Zeitfenster

Abschluss und Ausblick

Nächste Konferenz Stellenleitende: Frühling: Di. 15.03.2022